

Wenn die Heide blüht... Rundtour ab Lüneburg.

Romantiker, Naturliebhaber und Kulturfreunde - sie alle lieben die Lüneburger Heide, so wie es einst der Heidedichter Hermann Löns tat. Heidschnucken, die gelassen in weiter Landschaft weiden, Freizeitparks, die Geschichten erzählen und Abenteuer versprechen, altes Fachwerk und ein Bahnhof als Kunstobjekt in Uelzen.

Steigen Sie aufs Rad und „erfahren“ Sie die Lüneburger Heide. Per Pedale lässt sich diese abwechslungsreiche Landschaft der größten niedersächsischen Reiseregion in 8 Tagen intensiver erkunden. Die gut beschilderten Radwege leiten Sie fast von alleine durch die flache Lüneburger Heide.

1. Tag Lüneburg Anreise

Individuelle Anreise nach Lüneburg zum Startpunkt einer abwechslungsreichen Radreise durch die Lüneburger Heide. Am späten Nachmittag erwartet Sie eine persönliche Begrüßung verbunden mit einem Informationsgespräch und die Ausgabe der Leihräder (sofern gebucht). Der Abend steht Ihnen dann wieder zur freien Verfügung.

2. Tag Lüneburg - Uelzen 55 km

Rosa, rot, lila? Die typische Heidelandschaft wird Sie auch heute nicht loslassen. Freuen Sie sich auf Uelzen, auf zahlreiche mittelalterliche Kirchen und Kapellen und machen Sie Station im "Hundertwasser-Bahnhof Uelzen". Er zählt zu den schönsten der Welt. Im Rahmen der Expo 2000 baute man den Uelzener Bahnhof um im Stil von Friedensreich Hundertwasser.

3. Tag Uelzen - Celle 60 km

Die unendlichen Weiten der Heide, Ihre Wälder, Wacholderbüsche und Moore bringen Sie heute nach Celle. Staunen Sie über die 480 restaurierten Fachwerkhäuser der Altstadt und über das sehenswerte Celler Schloss im Stil der Weserrenaissance.

4. Tag Celle - Hermannsburg/Umgebung 40 km

Heute durchradeln Sie den Naturpark Südheide, der im August und September wunderschön in voller Blüte steht. Entlang dem romantischen Flösschen Örtze laden kleine Holzbrücken zum Verweilen ein. Freuen Sie sich auf Hermannsburg, das auf eine über 1000 jährige Geschichte zurückblickt. Von hier wurden Missionare in die verschiedensten Erdteile gesandt. Bis heute ist der Ort durch diesen Abschnitt der Geschichte geprägt. Besuchen Sie das Ludwig-Harms-Haus, denn eine Ausstellung vermittelt hier Eindrücke aus der Arbeit der Hermannsburger Mission in zahlreichen Ländern der Erde. Übernachtung in Hermannsburg/ Umgebung.

5. Tag Hermannsburg/Umgebung - Soltau 49 km

Durch den Naturpark Südheide radeln Sie genüsslich weiter vorbei am Lönsstein bis in die schmucke Stadt Soltau. Freuen Sie sich auf das "Herz der Heide", wie es liebevoll von vielen seiner Bewohner genannt wird. Wenn Sie heute noch richtig was erleben wollen, besuchen Sie den Heide-Park Soltau mit über 40 völlig unterschiedlichen Fahrattraktionen und spannenden Shows. Zum Relaxen pur dagegen lädt die Soltau Therme ein, eines der schönsten Sole-Erlebnisbäder in Norddeutschland. Und zum Spielen sollten Sie das Norddeutsche Spielzeugmuseum mit 350 Exponaten aus 4 Jahrhunderten besuchen.

6. Tag Soltau - Schneverdingen 35 km

Über kleine Dörfer wie Wiedeholz, Möhr und Wolterdingen radeln Sie heute zurück in den staatlich anerkannter Luftkurort Schneverdingen. Besuchen Sie die Peter und Paul Kirche, die bereits seit 1746 das Wahrzeichen der Stadt ist und den Heidegarten. In dieser in Deutschland einmaligen Gartenanlage können Sie die Vielfalt unterschiedlicher Heidesorten bewundern. 1990 fertig gestellt, ist der Heidegarten ständig gewachsen. Besteigen Sie den Aussichtsturm und bewundern Sie das große, kreisrunde Hauptbeet mit den vier Himmelsrichtungen sowie das Schneverdinger Stadtwappen. Sie werden staunen, wie exakt die Darstellung mit den Heidepflanzen gelungen ist.

7. Tag Schneverdingen - Lüneburg 50-65 km

Durch beeindruckende Heidelandschaft radeln Sie nach Lüneburg. Heide, Kiefernwälder und Heidschnucken prägen hier die Weite der Landschaft. Sie meistern per Rad den Wilseder Berg und rollen durch kleine romantische Weiler. Freuen Sie sich auf Lüneburg, entdecken Sie diese jung gebliebene Universitätsstadt mit ihrem barocken Rathaus, dem malerischen Zentrum und den zahlreichen schönen Backsteinhäusern.

8. Tag Lüneburg Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen von der Farbenpracht der Heide. Gerne buchen wir für Sie noch eine Verlängerung.

Reisehighlights

Barockes Rathaus Lüneburg

Ein Ensemble aus Einzelbauten ist der Lüneburger Rathauskomplex. Er erzählt 800 Jahre Geschichte, die heute zu großen Teilen besichtigt werden können.

Deutsches Salzmuseum Lüneburg

Salz kennt doch jeder! Das Deutsche Salzmuseum bringt dem Besucher in einer Dauerausstellung dieses kleine weiße Körnchen näher, wie man es vorher sicher noch nicht kannte.

Erleben Sie die Salz-Werk-Stadt oder erfahren Sie in weiteren Attraktionen mehr über die Region Lüneburg und deren Projekte.

Hundertwasser-Bahnhof

Machen Sie Station im „Hundertwasser-Bahnhof Uelzen“. Er zählt zu den schönsten der Welt. Auf den Führungen erleben Sie das Genie des Wiener Künstlers. Sein Gesamtkunstwerk wirkt in der Stadt und ihren Bürgern weiter. Steigen Sie um in das Reich der Phantasie!

Herzogschloss Celle

Das älteste Gebäude Celles ist das Celler Schloss. 1318 als "castrum" erstmals erwähnt, stammt es in seinen ältesten Teilen aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Im Laufe der Zeit wurde die anfangs einfache Burg zu einer aufwendigen Vierflügelanlage umgebaut und erweitert.

Renaissance und Barock gehen eine unverwechselbare Mischung ein.

Pietzmoor Schneverdingen

Ein ganz besonderes Naturerlebnis ist das Pietzmoor, das sich als Hochmoorlandschaft im Süden Schneverdingens erstreckt.

Soltau-Therme

Die Soltau Therme , die Vital-Solequelle in Norddeutschland, lädt zu Spiel, Sport, Spaß und Entspannung ein.

Die schöne Anlage in der "grünen Mitte Soltaus", umgeben von Kurpark und Böhme Wald, hat das ganze Jahr über Saison unter dem Motto: "Einzigartig wohlfühlen...". Zu dem Komplex gehören drei unterschiedlich gestaltete Bäder, eine Saunalandschaft, Solarien, Wellness- und Kurangebote im "VitaSol", Restaurants und das Fitnessstudio "Vitadrom".

